

Aktion: Müll raus aus der Kinzig IV (24.02.2007)

(10°Uhr – 14°Uhr)

Auch dieses Jahr machten sich wieder die „**Kinzigfischer**“ auf, um einen kleinen Beitrag zur Gewässer-Reinigung zu leisten. Wahrscheinlich war das nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn sehr erschreckend war, dass schon auf wenigen hundert Metern sage und schreibe ca. 30 Autoreifen und ein Mopedgestell geborgen werden konnten. „Einsatzkräfte“ an Land und auch im Wasser hatten alle Hände voll zu tun, die teilweise sehr verschlammten Gegenstände den Fluten zu entreißen.

Nicht weniger als 23 freiwillige Helfer hatten, bei nicht gerade besten Wetterbedingungen, tatkräftig dazu beigetragen, die Kinzigufer 100m oberhalb und ca. 400m unterhalb der Brücke Rothenbergen/Niedermittlau von unzähligen Unrat zu befreien. Was da innerhalb von 4 Stunden ans Tageslicht kam, ist alles andere als erfreulich!

Das kam u.a. alles zum Vorschein:

- ca. 30 Autoreifen (z.T. mit Felge)
- Moped-Gestell
- Fernseh-Bildröhre (ca. 60er Bild)
- Kindertraktor
- Toiletten-Spülkasten
- Bobbycar
- Fahrradreifen mit Felge
- Styropor Platten
- zahllose Kunststoff-, wie auch Glasflaschen
- Elektrogeräte /-Platinen
- Kanister
- Stühle
- Sessel
- mehrere Rucksäcke (...leider nicht mit Geld gefüllt...)
- Bälle aller Art
- Tennisnetz + Federball-Set
- Eimer
- Feuerlöscher
- Gummistiefel
- Metall-Gitter
- Restmüll-Ansammlungen
- Plastiktüten, teils gefüllt, teils leer
- uvm.....

Sehr erfreulich war auch wieder die Teilnahme vieler Kinder und Jugendliche, die diesen Einsatz tatkräftig unterstützten. Gerade für diese Generation ist es wichtig, den richtigen Umgang mit der Natur und dem Gewässer zu lernen und zu verstehen. Es wird einmal ihr Gewässer sein, an dem sie in unberührter Natur schöne Stunden erleben möchten.

Im Anschluss an die Müllsammelaktion wurden am Grillfeuer Pläne für weitere Aktionen geschmiedet.

Aus dem „**Kinzig-Forum**“ der Homepage www.kinzigfischen.de hat sich ein tatkräftiger und fester Stamm von Anglern entwickelt, der sich u.a. zur Aufgabe gemacht hat, zweimal jährlich eine solche Aktion durchzuführen.

Besonders lobenswert erwähnen möchte ich wieder die Gemeinde Gründau, die sich ganz unbürokratisch der Entsorgung des angefallenen Unrates angenommen hat.

P.S.:...Wir sind **kein** Angelverein!...lediglich eine Online-Forums-Gemeinschaft mit gleichen Interessen und Zielen. Um so erfreulicher ist es, dass die Teilnehmerzahl von Mal zu Mal wächst.

...aber jetzt zur Foto-Dokumentation:



Man könnte fast meinen, die **Kinzigfischer** wollten einen Reifen-Großhandel aufmachen und sich mit Muskelkraft das erste Startkapital aneignen,....doch weit gefehlt. Leider alles unbrauchbare Modelle, wenn auch die ein oder andere Alu-Felge dabei war.
....und ob sich der Rucksack noch zum Wandern eignet, das sei auch erst mal in Frage gestellt.



Reifen über Reifen werden aus dem Dickicht in Richtung „Zentralem Sammelplatz“ befördert. Wenn auch der ein oder andere „anbetende“ Haltung annimmt,....der Schein trägt. Der Sprung über den „reißen Strom“ ist nur etwas zu kurz ausgefallen und wurde gleich mit einer nassen Socke bestraft.

Bergung mit Folgen:



Die nasse Socke blieb mir zum Glück erspart, jedoch hatte ich bei diesem Bergungsversuch nicht bedacht, dass ich meine „alte“ Wathose an hatte. Diese wies jedoch bekanntermaßen in der „Schritt-Gegend“ diverse Undichtigkeiten auf, das kam mir auch gleich wieder in den Sinn, als es jedoch zu spät war. Mein körpereigenes Thermometer schrumpfte schlagartig auf ca. 6,2°C.

Die Bushaltestelle:



Hobby Angler Manuel und **mike flow** Michael machen ja durchaus mal einen Kurztrip mit Bus und Bahn, somit lag wohl nichts näher auf der Hand, als ihr Hobby damit zu verbinden. Mit dem nötigen Equipment bestückt errichteten sie ihre portable **Angel-Reise-Bushaltestelle**. Die geleerten Kanister, deren Inhalt ausschließlich der Trinkwasserversorgung dienten, waren sichtlich erschöpft..... Nahrungsmittel aufgebraucht..... Verzweiflung machte sich breit und sie sehnten sich nach dem nächsten Bus,.....der dann auch prompt kam. Die durchgehungerten Überlebenskämpfer wurden anschließend mit einer Bratwurst und einem Brötchen wieder zum Leben erweckt.

Trotz verstärkt einsetzendem Regen wurde unsere Reinigungsaktion tapfer fortgesetzt, bis auch die letzten gegen 14⁰⁰ Uhr wieder die „Zentrale Sammelstelle“ erreicht hatten, um sich bei Bratwurst, Brötchen und einem erfrischenden Getränk zu stärken.

Maulwurf Simon und **Tom** beim letzten Abtransport der gefüllten Müllsäcke Richtung „Sammelstelle“



Abschluss-Worte:

Das Resultat aus 4 Stunden aktiver Müllsammlung ist eigentlich fast erschreckend anzusehen, denn es gibt wohl noch zahlreiche Mitbürgerinnen und Mitbürger, die es sich auf diesem Wege „leicht“ machen, ihren Unrat zu entsorgen.....traurig, aber Realität!

Wir, die **Kinzigfischer** sind zwar nur ein kleines Licht, aber wir sehen nicht darüber hinweg, sonder gehen dagegen an, denn unsere Zukunft sollte von einer annähernd reinen Natur geprägt sein. Eine Verwechslung zwischen Steinpilz und Joghurtbecher sollte ausgeschlossen sein!

Besonderen Respekt möchte ich den zahlreichen Jugendlichen zukommen lassen, die sich völlig selbstorganisierend pünktlich am vereinbarten Treffpunkt eingefunden hatten und vom ersten Moment an tatkräftig bei der Sache waren.....Danke Jungs!

Im Zeitalter von Computer und Play-Station ist es sicherlich nicht einfach den Kindern und Jugendlichen ein Auge für Natur und Umwelt zu öffnen. Doch ist das Interesse erst einmal geweckt, wird aus dem einst „Stubenhocker“ ein echter „Naturbursche“.

Sollten wir in den nächsten Jahren bei solch einer Aktion keinerlei Müll mehr finden, dann sind das die Früchte, die wir bedenkenlos ernten können, ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen.

Abschlussbild



hintere Reihe von rechts nach links:

Sascha (*dadevil*), **Simon** (*Maulwurf*), **Florian** (*Florian*) + **Sebastian**, **Thomas** (*Tom*), **Mario** (*fully*), **Peter** (*Meter_Peter*), **Katja**, **Markus** (*Stipper*), **Martin** (*flyman*), **Michael** (*mike flow*), **Christian** (*Manni*), **Ela**, **Jonas** (*StrongCast*), **Manuel** (*Hobby Angler*), **Sebastian** (*Kinzigfieger*)

Vordere Reihe von rechts nach links

Tobi, **Johnny** (*fullylein*), **Benedikt**, **Tobias** (*Baumi-1982*), **Jaqueline**

Ein Dank an alle Beteiligten.....

....bis es dann im Herbst wieder heißt: „Müll raus aus der Kinzig V“

Mit besten Grüßen

Martin Karger

www.kinzigfischen.de

martin_karger@arcor.de

flyman@arcor.de

0160-97483603